

bergluft ≈

Das Walliser Erlebnismagazin

Stéphane Lambiel – Ein Leben auf Kufen



Erste Skiversuche im Saas

S. 11



Schneeschuhtrails bei Ernen

S. 26/27



Zu Gast bei Art Furrer

S. 30/31

5 rendez-vous

Der kleine Prinz – Stéphane Lambiel – ein filigraner Künstler auf dem Eis.

**brauchtum | Seite 13**

In der Fasnachtszeit beherrschen die «Tschäggättä» das Lötschental.

sprache | Seite 15

«Iischi Schprach» ist einer der wertvollsten kulturellen Schätze im Oberwallis.

winterwandern | Seite 18/19

Auf Schneeschuhen den Duft der Lärchen- und Tannenwälder einatmen.

wasserwelt | Seite 23

Entspannen und Geniessen im warmen Wasser von Saillon.

kultur | Seite 32

Erster Programmhöhepunkt zu den 200-Jahr-Feierlichkeiten. Das Kulturfestival im Januar.



Schnell, bequem
und entspannt!

Mit dem Autoverladezug Brig-Iselle di Trasquera (I) passieren Sie den Simplontunnel in nur 20 Minuten! Fahren Sie einfach mit!

sbb.ch/autoverlad

IMPRESSUM

Auflage 60 000 Expl. (erscheint 2x jährlich)

Herausgeber

Alpmedia AG, Saltinaplatz 1, CH-3900 Brig,
www.rz-online.ch

Redaktion/Werbung/Assistenz «Bergluft», Postfach 76,
CH-3900 Brig, Tel +41 (0)27 922 29 11, Fax +41 (0)27 922 29 10,
info@rz-online.ch

Redaktion Claudine Studer (Produktionsleitung), Walter Bellwald, Simon Kalbermatten, Deborah Kalbermatter, Frank O. Salzgeber, Martin Meul **Layout** Martina Studer, Sven Frachebourg **Werbung** Daniela Mondaca, Nicole Arnold, Peter Tönz **Fotos Titelstory** www.gabrielmondaca.com **Partner** Matterhorn Gotthard Bahn, Bahnhofplatz 7, CH-3900 Brig, Tel. +41 (0)848 642 442, Fax +41 (0)27 927 77 79, www.mgbahn.ch; PostAuto Schweiz AG, Region Wallis, Filiale Brig, Nordstrasse 2, Postfach 560, CH-3900 Brig, Tel. +41 (0)58 386 99 10, Fax +41 (0)58 667 36 26, www.postauto.ch/freizeitklick; RegionAlps, Bahnhofplatz 1, CH-3900 Brig, Tel. +41 (0)27 720 47 47, [www.regionlps.ch](http://www.regionalps.ch)

Dieses Redesign wurde unterstützt von:



NEU

**4-TAGES-ABO
FÜR
4 SKIGEBIETE**

VAL D'HÉRENS
SOURCE D'ÉNERGIES

Hérens Découverte
4-Tages-Abo für
4 Skigebiete
CHF 140.-

**Abonnement
140.-**

Entdecken Sie die Vielfalt
der Skigebiete des Val d'Hérens
150 Pistenkilometer,
1 einziges Abo

www.valdherens.ch

Muss innert 8 Tagen ab dem
Gültigkeitsdatum verwendet werden.
Zu beziehen an den Kassen der
Bergbahnen und auf www.valdherens.ch

TÉLÉ MONT NOBLE NAX Télé Evolène

Thyon Arolla
Skier nature



■ Stéphane Lambiel auf dem Eisfeld in Champéry, wo er seit 2014 eine eigene Eiskunstschule betreibt.

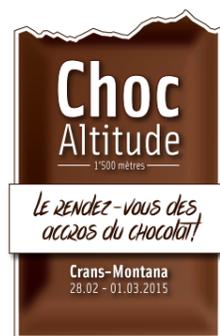


«Eiskunstlaufen ist mein Leben»

Er gehörte einst zu den besten Eiskunstläufern der Welt und begeistert, jetzt als Showläufer, immer noch Zuschauer rund um den Globus. Der 29-jährige Stéphane Lambiel macht auf dem Eisfeld immer noch eine gute Figur. Daneben will er auch den Nachwuchs fördern und von seinem Wissen profitieren lassen. Dafür gründete er 2014 eine eigene Eiskunstlaufschule in Champéry.

«Das Pirouettengenie» wurde er genannt oder auch «Le petit prince», der kleine Prinz: Stéphane Lambiel aus Saxon, Doppelweltmeister und Olympia Silbermedaillengewinner 2006 in Turin, war ein filigraner Künstler auf dem Eis – und er ist es noch immer. Noch immer trainiert er praktisch täglich und wenn man beobachtet, mit welchem Anmut er sich über das Eisfeld des Palladiums in Champéry bewegt, so würde neben ihm heute noch so mancher Spitzen-Eiskunstläufer ziemlich hölzern wirken. Seit der 29-Jährige seine Sportlerkarriere nach einem 4. Rang an den Olympischen Spielen in Vancouver 2010 beendet hat, verzückt er als Showläufer weltweites Publikum. Durch seinen Rücktritt, befreit vom einschränkenden Re-

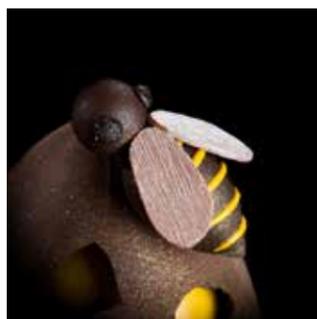
gelwerk des Wettkampflaufens, kann sich Lambiel ganz seiner Berufung zuwenden: der Kreativität im Eiskunstlaufen. «Ich trainiere jetzt sogar öfters als zu meiner Sportlerzeit», erzählt der Unterwalliser. Und wenn man ihn fragt, welche von all seinen Sprüngen und Pirouetten er heute noch hinkriegt, antwortet er mit einem leichten Funkeln in den Augen: «Alle.» Sein Terminkalender ist voll. Rund 40 Showauftritte habe er pro Jahr. Eben ist er zurückgekehrt aus Bukarest, wo er bei «Kings on Ice» auftrat. Die Könige, das sind der ehemalige russische Weltklasseläufer Jewgeni Pluschenko und er, Stéphane Lambiel. Im Januar folgt ein Engagement bei «Music on Ice» in Bellinzona, anschliessend im Februar «Art on Ice» in Zürich, Lausanne und



Choc'Altitude 2015

Das Treffen der Schokoladenliebhaber
in Crans-Montana

www.chocaltitude.ch





.....
**«Ich trainiere jetzt sogar öfters
 als zu meiner Sportlerzeit.»**

■ **Links:** Stéphane Lambiel choreographierte eine erste eigene Gala.
Rechts: Lambiel bedauert, dass im Eiskunstlaufen der künstlerische Aspekt heute immer mehr in den Hintergrund tritt.

Davos. Daneben arbeitet er seit drei Jahren als Trainer beim japanischen Verband und betreute japanische Nachwuchsläufer, unter anderem während der Olympischen Spiele in Sotchi. Zu Japan hat Lambiel ein ganz spezielles Verhältnis. Als 14-Jähriger feierte er in Nagano schon Eiskunstläuferfolge und seither hat er dort eine treue, fanatische Fangemeinde. 2014 ist zudem ein spezielles Jahr: Japan und die Schweiz feiern das 150-jährige Bestehen diplomatischer Beziehungen. Aus diesem Anlass choreografiert Lambiel seine erste eigene Gala. Am 18. Dezember findet in Genf die Show «Ice Legends» mit Akteuren der beiden Länder statt. Unter anderem treten Sarah Meier, Denise Biellmann sowie die japanische Doppelweltmeisterin Miki Ando auf – und natürlich Stéphane Lambiel.

Der künstlerische Aspekt tritt in den Hintergrund

«Eiskunstlaufen ist mein Leben. Mit sieben Jahren wusste ich: Ich will Weltmeister werden», erzählt Lambiel. «Aber ich war mir auch bewusst: Ich kann nicht nur träumen, ich muss auch realisieren.» Schon als 10-Jähriger wurde Lambiel von seinem langjährigen Trainer Peter Grütter betreut. «Dank ihm und meiner Choreografin Salomé Brunner entwickelte ich auch mein besonderes künstlerisches Flair», erklärt Lambiel, darauf angesprochen, wieso er gerade im künstlerischen Bereich so stark ist. Gefühl, Emotion und Musik seien sehr wichtig beim Eiskunstlauf, nicht nur die Technik. «Bei manchen Läufern sehe ich zwischen ihrer Performance und ihrer Musik keine Verbindung. Sie gehen nicht auf die Musik ein. Dabei ist Musik die Basis der Bewegung», sagt Lambiel. Heutzutage gehe es vor allem darum, alle Elemente, die gezeigt werden müssen, abzuhaken, der künstlerische Aspekt trete



immer mehr in den Hintergrund. So erstaunt es nicht, dass Lambiel den berühmten russischen Tänzer Rudolf Nurejew bewundert.

Eigene Eislaufschule in Champéry

Nach den Rücktritten von Lambiel und Sarah Meier sieht es an der Spitze der Schweizer Eiskunstlaufszene eher düster aus. In Sotchi startete kein Schweizer im Eiskunstlauf. «Das hat mich ziemlich enttäuscht», sagt Lambiel. Zwar habe es in der Schweiz viele Clubs, aber es würden die professionellen Strukturen fehlen, um junge Talente so zu fördern, damit sie es ganz nach oben schaffen könnten. Um dies zu ändern gründete Lambiel 2014 eine eigene Eiskunstlaufschule, in der er auch internationale Talente unterrichtet. In Champéry im Val d'Illiez hat er dafür einen idealen Standort gefunden. Der Ort ist ruhig gelegen, in einer guten Höhenlage und das Zentrum Palladium bietet hervorragende Trainingsmöglichkeiten, verfügt es doch nicht nur über ein Eisfeld, sondern auch über einen Fitnessraum und eine Gymnastikhalle. Zusammen mit zwei Assistenztrainern will Lambiel dafür sorgen, dass künftig auch wieder Schweizer Eiskunstläufer an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen um Medaillen kämpfen.

Neben seinen vielfältigen Engagements für das Eiskunstlaufen bleibt wenig Zeit für andere Aktivitäten. Er koche gern und nutze seine vielen Reisen, um andere Kulturen kennenzulernen. Daneben ist er «Pate» eines Segelteams. Denn Segeln ist eine weitere Passion von Lambiel und er hegt einen Traum abseits vom Eisfeld: Einmal mit einem Segelschiff die Welt umrunden.



Mit dem Zug nach Verbier 4 Vallées !

ab Visp Zug und Ski
ab CHF 70.-*

ZUG UND SKI
ERMÄSSIGUNG

20%

* mit Halbtax Abo (16-20 Jahre alt)

Garantierter Winterspass im Pferdegalopp

Skifahren, Reiten oder der Genuss einer wunderschönen Winterlandschaft – alles ist mit Skijöring verbunden. Unvergessliche Momente gibt es jeden Wintertag in Mont-Noble zu geniessen.

Skijöring oder Skikjøring (Norwegisch: Fahrsport) ist eine Wintersportart, bei der sich ein Skifahrer an einem Seil von einem Pferd, Schlittenhunden oder einem Motorfahrzeug ziehen lässt. Skijöring wird auf Schnee- und Eispisten, aber auch auf zugefrorenen Seen gefahren. Das Besondere daran ist, dass der Skifahrer stets auf sein Gleichgewicht achten muss. Selbst kleinere Unebenheiten können ein Aus bedeuten, da die Fliehkraft in Kurven nicht zu unterschätzen ist. Der erste Wettbewerb dieser interessanten Sportart wurde in St. Moritz in der Schweiz gestartet, im Rahmen der olympischen Spiele. Die Distanz betrug 1900 Meter und acht Teams nahmen damals an diesem Wettbewerb teil.

Reitfähigkeiten werden empfohlen

Skijöring ist auch im Wallis möglich. Auf einer Schleife von etwa 400 Metern gewöhnen Sie sich schnell an das Gefühl, von einem Pferd gezogen zu werden und ein Ross mit einem Geschirr zu lenken. Gestartet wird im

Schritttempo, bevor das Pferd später das Tempo erhöht. In dieser Wintersaison gibt es eine zirka drei Kilometer lange Schleife durch den Wald und über die Felder. Bei dieser Gelegenheit ist es auch möglich, auf dem Pferd zu reiten und einen Freund zu ziehen, wozu gute Reitfähigkeiten empfohlen werden. Wer schon länger Snowboard fährt, hat die Möglichkeit, den Parcours mit dem Snowboard zurückzulegen.

Skijöring für alle

Skijöring kann auf Anfrage betrieben werden. Dazu folgen Sie am östlichen Rand des Dorfes Nax der Beschreibung «Espace Mont-Noble». Ein Einführungskurs (20 Franken) dauert eine halbe Stunde, der Ausflug (40 Franken) zwischen 45 Minuten und einer Stunde und ist für alle geeignet. Wer keinen eigenen Helm hat, kann die Ausrüstung für 10 Franken mieten.

Infos und Reservierung 079 794 38 86 und mont-noble@valdherens.ch



■ Ein wahrer Genuss: Im Unterwallis wird Skijöring angeboten. Pferde ziehen die Gäste durch die verschneite Landschaft.

Freizeittipp Fiesch



Winter-Gleitschirmfliegen

Wer hatte nicht schon den Traum vom Fliegen – in den Lüften schweben, den Gedanken freien Lauf und die Seele baumeln lassen, alle Alltagshektik vergessen und die Zeit stehen lassen?

Gleitschirmfliegen im Winter hat seine ganz speziellen Reize. Zwar fehlt meist die Thermik, um einen langen oder hohen Gleitschirm- oder Tandemflug machen zu können, dafür sind Start und Landung im Schnee umso schöner. In der Aletsch Arena wird dieser Traum Wirklichkeit. Das Fluggebiet Fiescheralp-Fiesch-Fieschertal gilt als Mekka für Gleitschirm- und Deltafliegen. Auch im Winter ist das Fliegen ein atemberaubendes Erlebnis. Der Start erfolgt mit Skiern oder zu Fuss und ist auch für weniger geübte Skifahrer möglich. Leichte Thermik ermöglicht oft Flüge in grosser Höhe, so dass die Landung wieder direkt am Startplatz im Skigebiet ist. Ein Flug über die Skipisten der Aletsch Arena, das Gefühl frei zu sein wie ein Vogel, ist kaum zu beschreiben, man muss es erleben.

Ein Gleitschirm-Passagierflug kann auch das ideale Geschenk für alle Abenteuerliebhaber sein. Exklusiv bietet «Flug-Taxi» diesen Winter Vollmondflüge an. Ein gemütliches Fondue vor dem Start auf der Fiescheralp sowie einen Glühwein nach der Landung in Fiesch runden das Erlebnis ab und machen es zu einem wahren Genuss.

Einsteigen, zurücklehnen und geniessen...



Die Matterhorn Gotthard Bahn bietet auch diesen Winter wiederum die beliebten Brunch- und Gourmetfahrten auf Ihrer Erlebnisstrecke an.

Jeden Donnerstag und Sonntag vom 29. Januar bis 29. März 2015 erleben Sie einen tollen Brunch an Bord des Panoramawagens. Ab Brig bis Andermatt geniessen Sie ein reichhaltiges kaltes und warmes Buffet. In Andermatt offerieren wir Ihnen eine Fahrt zum Nätschen, von wo der Schlittel- oder Wanderweg ins Dorf zurückführt. Alternativ können Sie ins Infocenter Andermatt Swiss Alps (Samih Sawiris Projekt) oder zum Spezialpreis von zwölf Franken mit der Luftseilbahn auf den Gemsstock (2961 m ü. M.) fahren.

Wine & Dine

Eine einmalige Fahrt im Panoramawagen von Brig bis Disentis erwartet Sie an den acht Samstagen vom 4. April bis 23. Mai 2015. Jeweils verschiedene Walliser Weinkellereien mit Spitzenweinen servieren zu einem 5-Gang-Menu die entsprechenden passenden Weine. In Disentis erwartet Sie eine Besichtigung der Klosterkirche. Auf der Rückfahrt wird das Dessert und feines Gebäck serviert.

Matterhorn Gotthard Bahn
Bahnhofplatz 7, 3900 Brig
Telefon +41 (0)848 642 442
railcenter@mgbahn.ch

 www.mgbahn.ch

Tickettipp



Mit den folgenden Tickets liegen Ihnen über 100 Kilometer bestens präparierte Loipen und 78 Kilometer Winterwanderwege zu Füssen und Sie haben erst noch freie Fahrt auf der MGBahn zwischen Fiesch und Oberwald:

- Loipentickets von 1, 2, 3, 4, 7 Tagen oder die ganze Saison.
- Gommerpass (Winterwanderpass) von 4, 7 Tagen oder die ganze Saison.

Ski- und Snowboardunterricht für grosse und kleine Schneesportler



■ Die Skischulen im Saastal lassen Jung und Alt auf der Piste eine gute Figur machen.

Die Kleinen sind im Saastal auf den Skipisten die ganz Grossen. Denn um die ersten Schritte auf Skiern oder einem Snowboard zu wagen, haben sich die Schneesportschulen im Saastal auch für die kleinsten Schneesportler Grosses einfallen lassen.

Mit viel Spass und Abwechslung vermitteln die Schweizer Schneesportschulen in Saas-Almagell, Saas-Grund und Saas-Fee bereits den kleinsten Schneesportlern viel Freude am Ski- und Snowboardfahren.

In kleinen Gruppen können die Kids bereits ab drei Jahren am Unterricht teilnehmen und ihre ersten Gehversuche im Schnee wagen. Die bestens ausgebildeten Skilehrerinnen und -lehrer üben

mit den Kleinen vorerst das richtige Bremsen und Stehen auf den Skiern im Kinderland Swiss Snow Kids Village, bevor die Pisten der Skigebiete erklommen werden.

Den Grösseren und Fortgeschritten vermitteln die Profis im roten Skianzug mit abwechslungsreichen Übungen, Tipps und Tricks, wie sie ihr Können auf den Skiern optimal umsetzen können. Natürlich bieten die Schweizer Schnee-

sportschulen Saastal auch Unterricht für Snowboarder an. Ab sieben Jahren ist auch Ihr Kind mit dabei.

Die Schweizer Schneesportschulen im Saastal verfügen aber auch über Angebote für Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Lernen Sie nicht gerne in einer Gruppe? Kein Problem – die Skilehrerinnen und Skilehrer stehen auch für Privatunterricht zur Verfügung.

SAC Jugend



Die Jugend von heute – die Bergsteiger der Zukunft

Der Schweizer Alpen Club SAC hat es sich zum Ziel genommen, auch schon die jüngsten Bergsteiger optimal zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Alpinisten auszubilden. Daher gibt es auch im Oberwallis verschiedene SAC-Delegationen für Kinder und Jugendliche. Im Rahmen von Jugend und Sport führt die SAC Jugend Touren und Anlässe in

der schönen Walliser Bergwelt durch. Die Aktivitäten werden hauptsächlich in der Natur durchgeführt. So stehen in der kalten Jahreszeit unter anderem Eisklettern, Winterwanderungen und Schneetouren auf dem Programm. Ansonsten wird regelmässig in einer Kletterhalle trainiert.

 www.sac-brig.ch

Ideen für Ihren nächsten Ausflug:
www.loetschberger.ch



Über 200 Ausflüge ins Berner Oberland und Oberwallis sowie attraktive Wettbewerbe finden Sie unter www.loetschberger.ch

* Preis mit Halbtax, 2. Klasse. Limitiert auf 200 Stück pro Tag. Kauf bis zwei Tage vor Reisetag möglich. Kein Umtausch, keine Erstattung. Gültig ab 14.12.2014 mit Bahn, Bus und Schiff im BLS-Gebiet. www.bls.ch/tageskarte



Einfach tolle Ausflüge. *Loetschberger*

■ Die «Tschäggättä» im Lötschental sind während der Fasnachtszeit unterwegs.



Die «Tschäggättä» chemd...

Jeweils während der Fasnachtszeit wird das Lötschental von den «Tschäggättä» beherrscht. Die fratzenhaften Gnomen in ihren Fellen jagen den Besuchern einen wohligen Schauer über den Rücken.

Vom 2. Februar (Maria Lichtmess) bis zum 18. Februar (Aschermittwoch) sind die «Tschäggättä» los. Die Höhepunkte der Fasnacht sind dabei der «Tschäggättu-Loif» von Blatten nach Ferden am 12. Februar und der Fasnachtsumzug in Wiler am 14. Februar.

Kaum ein Fasnachtsbrauchtum vermag so zu begeistern wie die Lötschentaler «Tschäggättä». Die mystisch anmutenden Gestalten bevölkern in der Fasnachtszeit die Strassen und Gassen. Wenn sie unterwegs sind, verbreitet sich im Tal ein leiser Schauer. In Felle gehüllt, eine «Trichlu» umgeschnallt und mit einer grässlichen Larve vor dem Gesicht sind die finsternen Gesellen vor allem abends anzutreffen. Während in früheren Zeiten die «Tschäggättä» ihre Handschuhe, «die Triämhändschn», mit Russ beschmierten, um manch ein Antlitz zu «brremm», zu beschmieren, belassen es

die Maskierten heute damit, Einheimischen und Gästen einen Schrecken einzujagen. Woher dieser Brauchtum kommt, ist unklar: Während einige Geschichtsforscher auf die Schurttendiebeschliesen, die um das 11. Jahrhundert das Tal bewohnten, sehen andere wiederum die Herkunft der «Tschäggättä» im Trinkelstierkrieg um 1550, bei dem sich die Aufständischen wie die heutigen «Tschäggättä» maskiert haben sollen.

Die «Tschäggättä» sind kein Verein und formieren sich nicht in Gruppen. Einzige Ausnahme: Am «feistn Frontag» beim grossen Umzug von Blatten nach Ferden und beim Fasnachtsumzug in Wiler am letzten Samstag vor Aschermittwoch. Übrigens: Während früher nur ledige Burschen den Brauch ausüben durften, sind heute auch Frauen und verheiratete Männer als «Tschäggättä» unterwegs.



GANZ EINFACH EINLÖSEN:
Diesen Coupon bei deinem nächsten Einkauf im JACK WOLFSKIN STORE in Zermatt abgeben.

CHF 20.- GUTSCHEIN
gültig ab einem Einkauf von CHF 99.90*

oder

CHF 50.- GUTSCHEIN
gültig ab einem Einkauf von CHF 249.90

DEIN EINKAUF BESTIMMT DEN GUTSCHEINWERT

*Der Gutschein gilt ab einem Einkaufswert von CHF 99.90 nur im JACK WOLFSKIN STORE in Zermatt. Die Aktion läuft bis zum 30.04.2015. Pro Einkauf und Kunde ist nur ein Gutschein gültig; das Kombinieren mit anderen Gutscheinen oder Aktionen ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich.

STORE

Bahnhofplatz 36 · 3920 Zermatt · Tel.: 027 967 39 51 · www.jack-wolfskin.ch · während der Wintersaison täglich geöffnet



Adrenalin Cup
SAAS-FEE 2014/15

WELT
NEUHEIT
WORLD
NOVELTY

adrenalincup.saas-fee.ch

SKIFAHREN WAR LETZTES JAHR
SKIING AT A NEW LEVEL

AdrenalinPass online oder an der Bergbahnkasse kaufen
Get your AdrenalinPass online or at the ticket office

FREIE
FERIENREPUBLIK

powered by **skiline**.cc

Skimovie: Drei, zwei, eins – Aufnahme läuft...

Mit kräftigen Stockstössen aus dem Starthaus, elegant durch die Slalomstangen, mit präzisen Schwüngen dem Ziel entgegen, den letzten Übergang nicht zu eng anfahren, mit letzter Kraft über die Ziellinie und dann die Arme in die Höhe – alles wurde auf Video festgehalten. Neben der Lauf-Analyse gibt es noch die Zeitmessung dazu.

Verschiedene Skigebiete locken begeisterte Skisportler, angehende Profis, Amateure und Anfänger mit einem einzigartigen Angebot auf ihre Pisten. Skifahrer werden in einer sogenannten Skimovie-Piste bei ihrem Lauf zwischen den Slalomstangen gefilmt. Das ist aber nicht alles. Die Video-Aufnahmen in HD-Qualität können bereits kurz nach der Zieldurchfahrt auf einem Internet-Portal angeschaut und heruntergeladen werden.

Und so funktioniert es

Durch die Passage des Drehkreuzes werden beim Start die HD-Kameras aktiviert. Die Fahrt über die Rennstrecke wird automatisch gefilmt. Im Ziel steht dann der Film in einem Internet-Konto zur Verfügung. Mit dem Skipass-Code kann der Film dort angesehen und die Fahrt analysiert oder via Facebook, Twitter oder Google+ geteilt werden.

Für Profis und Amateure

Diese moderne Outdoor-Technologie ist nicht nur zu Trainingszwecken für Profis und für den Ski-Nachwuchs interessant, sondern eignet sich auch für Familien, Gruppen, Vereine

und Firmen, um einen Skitag oder einen Firmenevent spannend und für alle unvergesslich zu machen. Eltern können die Videos ihrer kleinen «Skistars» per E-Mail oder Internet an Verwandte und Bekannte versenden – und ein paar Tage später dann die Fortschritte der kleinen Rennfahrerinnen und Rennfahrer visuell beweisen.

Skimovies im Oberwallis

In der «Freien Ferienrepublik Saas-Fee» werden auf die Wintersaison 2014/15 hin drei Skimovie-Anlagen installiert, welche zusammen mit weiteren spannenden Disziplinen den «Adrenalin Cup» bilden.

Im Skigebiet Zermatt Matterhorn befindet sich die Skimovie-Installation auf der Piste 65 (Rennstrecke) unterhalb von Trockener Steg. In Grächen steht die Skimovie-Anlage auf der Hannigalp. In Zermatt und Grächen berechtigt der Tagespass zur kostenlosen Nutzung der Skimovie-Anlage.

 www.skimovie.ch



■ Die Skimovie-Anlage auf der Hannigalp in Grächen.



Schneeschuhlaufen in imposanter Winterlandschaft

Eine Winterwanderung auf Schneeschuhen im Rothwald ist für jeden ein unvergessliches Erlebnis. Wichtig dabei: Der Respekt gegenüber den Wildtieren. Die Verantwortlichen haben die Trails deshalb übersichtlich markiert.

Seit Mitte der 1990er-Jahre ist das Laufen und Wandern mit Schneeschuhen eine beliebte Trendsportart. Es bietet sich auch für Menschen an, die nicht Skifahren wollen oder können und denen es auf schnelle Abfahrten nicht ankommt. Die meisten Walliser Alpengipfel, die im Winter mit Skiern bestiegen werden können, lassen sich ebenso gut mit Schneeschuhen erreichen. In den Französischen Alpen wird Schneeschuhlaufen seit Jahren sogar als Volkssport betrieben. Auch im Oberwallis

ist ein steigender Trend fürs Schneeschuhlaufen vermehrt spürbar.

Wald- und wildfreundliche Trails

Die Schneesicherheit, das familienfreundliche Schneeschuhtourenengelände sowie die schönen Tannen- und Lärchenwälder – das Gebiet im Rothwald ist prädestiniert für Schneeschuhtouren. Ob als sportliche Betätigung unter Freunden oder als Firmen- sowie Familienevent – Schnee-

■ **Links: Eine Gruppe Schneeschuh-Tourer auf dem Weg zum Rothwald.**
 Unten: Atemberaubend: Der malerische Ausblick vom Rothwald.

schuhlaufen kann in beliebigen Gruppen unternommen werden. Ein Anliegen für die Verantwortlichen ist dabei auch der Respekt gegenüber den wilden Tieren. Martin Heinzen, Pisten- und Rettungschef im Rothwald, hat deshalb die Schneeschuhtrails allesamt markiert: «Die Trails werden von uns ausgesteckt, gespurt, erhalten und vor alpinen Gefahren gesichert oder nötigenfalls gesperrt», sagt er. Als naturverbundene Menschen habe man die Schneeschuhtrails nicht ohne Einwilligung der zuständigen kantonalen Dienststellen realisiert. «Eine Gruppe, bestehend aus dem Chef der Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere, dem zuständigen Wildhüter, einem Wildbiologen sowie dem Kreis- und dem Revierförster, hat die Mühe nicht gescheut, mit uns die Trails abzulaufen», sagt Heinzen. «Die Schneeschuhtrails wurden als sehr gut eingestuft und als absolut wald- und wildfreundlich erklärt.»

Markierungen stets einhalten

Sämtliche Trails sind mit Holzpfählen markiert, die über einen violetten Anstrich verfügen. Zudem werden reflektierende Leuchtbänder empfohlen, welche eine Schneeschuhwanderung auch in der Dämmerung oder in der Nacht (z. B. bei Vollmond) zum einmaligen Erlebnis werden lassen. Dabei ist es ein Anliegen der Verantwortlichen, gewisse Regeln einzuhalten. Heinzen: «Die markierten Trails dürfen nicht

unnötig verlassen werden, die Abfälle gehören wieder in den Rucksack und Wildtiere dürfen auf keinen Fall gestört werden. Als mögliche Schneeschuhwanderungen gibt es drei verschiedene Routen. Eine leichte, eine klassische und eine längere.»

Die drei Routen

Die leichte Route führt vom Hotel Ganterwald, dem markierten Trail entlang bis in die «Obru Egge» und von da bergwärts übers «Hackber» hinauf zum Berggasthaus «Wasenalp». Danach geht es der präparierten Wasmerstrasse/Piste hinab in den «Undru Rothwald» bis zur Talstation Skilifte Rothwald. Die ungefähre Dauer beträgt zwischen eineinhalb und zwei Stunden. Die klassische Route führt von der Talstation Skilifte Rothwald über den markierten Trail in den oberen Rothwald, den Jochwald hinauf bis zum Panoramarestaurant «Mäderlicka», von dort weiter den Markierungen folgend hinab in die imposante «Durstbachschlucht» bis zur «Durstbachbrücke» (Verzweigung). Danach geht es über die präparierte Wasmerstrasse/Piste bis zum Berggasthaus «Wasenalp». Hinter dem Restaurant folgen Sie dem markierten Trail übers «Hackber» hinab in «d'Obru Egge» und von da zurück zum Hotel «Ganterwald». Zweieinhalb bis drei Stunden sind dafür einzurechnen.

 www.rothwald.ch

Freizeittipp



Schneeschuhlaufen Aletsch Arena

Wenn das Knirschen des Schnees unter Ihren Schuhen das einzige Geräusch ist und Sie unter stahlblauem Himmel den Ausblick auf die schönen Gipfel des Wallis genießen, dann ist Erholung garantiert. Über 14 Kilometer Schneeschuhtrails erwarten Sie in der imposanten Aletsch Arena.

Wenn das Plateau der Aletsch Arena tief verschneit ist, kehrt eine noch tiefere und reinere Ruhe in die autofreie Arena. Das Schneeschuhvergnügen startet bereits direkt vor der Haustüre.

Von der Bergstation der Luftseilbahn Bettmeralp führt der markierte Trail leicht ansteigend hoch zum urigen Hotel «Waldhaus». Von dort aus gehen Sie leicht nach rechts vorbei am Chalet «Tosca» und anschliessend dem Waldrand entlang hoch zur «Gopplerlücke». Von diesem Aussichtspunkt, immer die Walliser Alpen im Blickfeld, führt der Weg weiter Richtung «Golmenegg». Die markierte, technisch einfache Wanderung führt Sie über einen lang gezogenen Waldrücken bis zum Restaurant «Golmenegg». Danach ist es nicht mehr weit, vorbei am Zentrum St. Bernhard bis zum verträumten Weiler «Flesch». Anfangs begleiten Sie vom Weiler Flesch kleine Ferienchalets im Walliser Stil und anschliessend durchqueren Sie ein kleines idyllisches Waldstück bis zum Hotel «Adler». Von dort aus gelangen Sie in einer kurzen flachen Wanderung zurück auf die Bettmeralp.

 www.aletscharena.ch

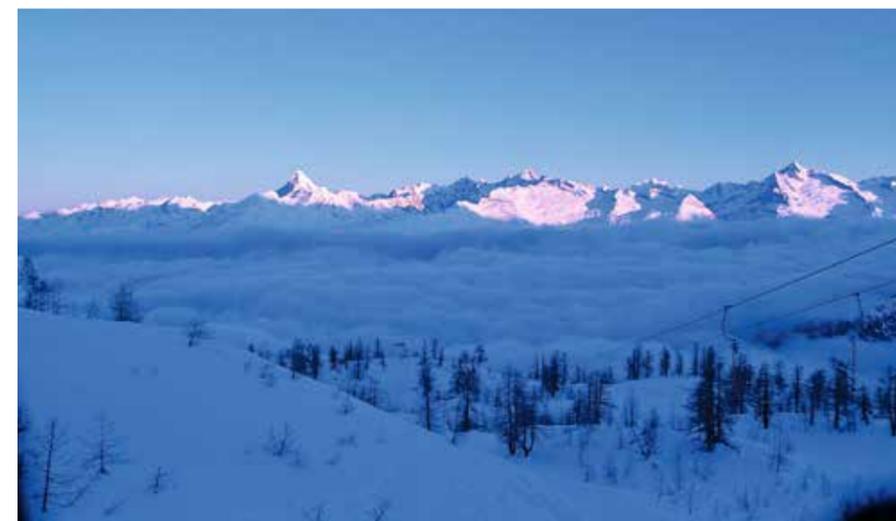
Wildruhezone und Wildschutzgebiet

Wildruhezonen und Wildschutzgebiete schützen Wildtiere vor übermässiger Störung durch die Freizeitaktivitäten des Menschen. Bereits das unerwartete Auftauchen eines Schneeschuhläufers kann für Wildtiere im Winter problematisch sein: Eine Flucht kostet viel Energie, die dann zum Überleben

fehlt. Wildruhezonen dürfen darum im Winter nicht oder nur auf ausgewiesenen Routen betreten werden. Mit der Zunahme verschiedener Freizeitaktivitäten halten sich immer mehr Menschen im Lebensraum von Wildtieren auf und Störungen nehmen zu. In Wildruhezonen und Wildschutzgebie-

ten haben die Bedürfnisse der Tiere Vorrang. Selbst wenn die Rückzugsräume für die Wildtiere vom Menschen respektiert werden, bietet ihm die Winterlandschaft genügend Platz.

 www.wildruhezonen.ch



Raumart – Ihr Zuhause in guten Händen



Willkommen bei Raumart in Naters, Ihrem Oberwalliser Einrichtungs- und Wohnberater mit den Ideen zu lebenswertem Wohnen.

Manchmal braucht es nicht viel, um Ihre Wohnung in Ihr ganz persönliches «Wohlfühl-Zuhause» zu verwandeln. Wenn es um die Einrichtung Ihrer Lebensräume geht, ist Ihr Wohnraum bei uns in guten Händen. Denn wir legen grössten Wert darauf, Ihre Wün-

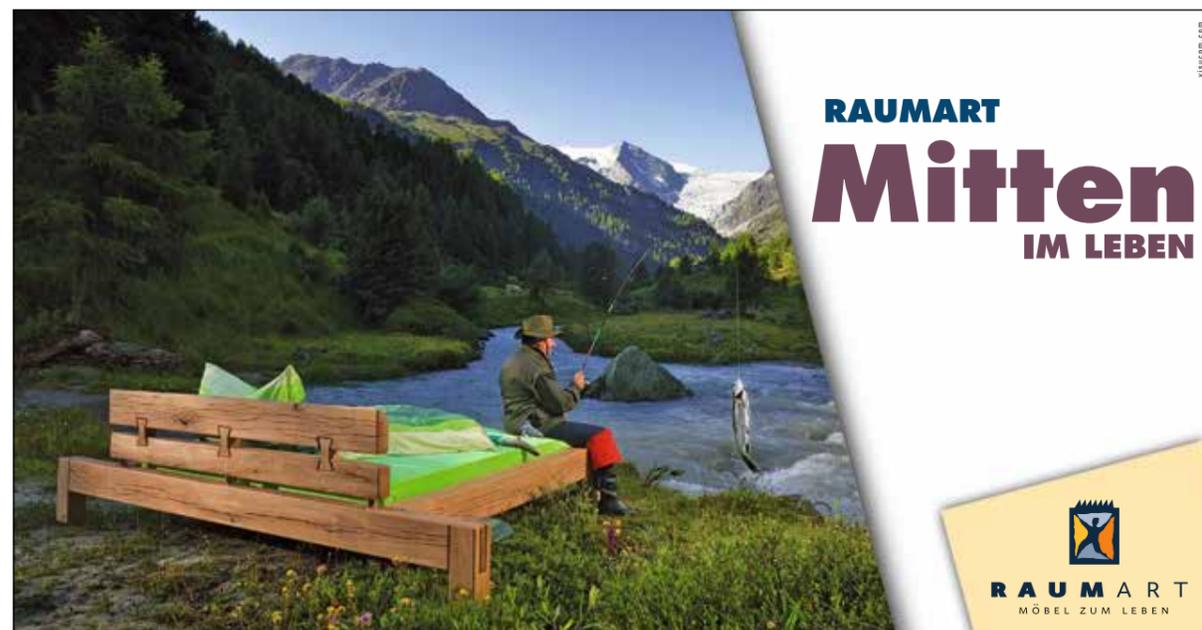
sche genau kennenzulernen und zu verstehen. Wir unterhalten uns gerne mit Ihnen über Ihre Vorstellungen und Visionen. Denn genau wie Sie stellen wir hohe Ansprüche an unsere Lösungen im Wohnbereich. Für jede Idee gibt es immer mehrere Lösungen. Gemeinsam

mit Ihnen finden wir die Beste: kreativ, stilsicher und qualitativ einwandfrei. Seit unseren Anfängen setzen wir auf unseren Stamm bewährter Mitarbeiter, die für ihre jeweilige Spezialaufgabe laufend weiter geschult werden und für Sie die Augen offen halten nach perfekten Lösungen, die sich zu verwirklichen lohnen.

Vielleicht haben Sie schon einen ganz bestimmten Einrichtungswunsch, konkrete Vorstellungen oder Sie haben einfach nur Lust auf Veränderung? Genau darum sind unsere Einrichtungsberater da – um Ihnen mit der Planung und der Ausgestaltung Ihrer Wohnideen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ob Ihnen nun ein ganzheitliches Konzept vorschwebt oder Sie ausschliesslich ein Möbelstück oder ein kreatives Accessoir suchen, bei uns sind Sie richtig.

Draussen und drinnen – essen und trinken – wohnen und schlafen – leben und sein. Überall ist Raum für genau dieses Wohn-Wohl-Gefühl, das Sie sich immer gewünscht haben.

www.raumart.ch



■ Michael Radtke sorgt dafür, dass die Weichen der Gornergrat Bahn von Schnee und Eis befreit werden.

Die Arbeit der fleissigen «Heinzelmännchen»

Mit der Gornergrat Bahn eine Reise auf 3089 Meter über Meer zu unternehmen, mit imposantem Blick auf das majestätische Matterhorn, gehört wohl zu einem unverzichtbaren Highlight beim Besuch in Zermatt. Doch wo einige Ferien machen, arbeiten andere täglich hart.

Verschneite Glitzerlandschaften so weit das Auge reicht, ein atemberaubender Blick auf das majestätische Matterhorn. Willkommen auf dem Gornergrat, auf 3089 Meter über Meer und im Herzen des Zermatter Skigebiets. Wo andere die schönsten Tage im Jahr verbringen, arbeiten heimliche Helfer – die stillen «Heinzelmännchen» der Gornergrat Bahn.

«Heinzelmännchen» mit Besen

Einer von ihnen ist Michael Radtke. Er ist während dem Winter nur wenige Meter unterhalb der Gornergrat Station dafür zuständig, die höchsten im Freien gelegenen Weichen in Europa sauber zu halten. Mit Schaufel, Besen und Spitzhacke bewaffnet, befreit er Tag für Tag die Weichen von Schnee und Eis und garantiert damit eine unbeschwertere Fahrt der Gornergrat Bahn. Er erklärt: «Frühmorgens weiss man nie genau, was einen erwartet. Hat es über Nacht viel Neuschnee gegeben, ist erst einmal eine Runde Schaufeln angesagt, ansonsten gilt es aber, die Weichen eisfrei zu machen, damit die Züge auf den Gornergrat und wieder hinunter ins Tal ungehindert verkehren können.»

Wind, Kälte, klare Bergluft

«Die Natur, die Sonne und der Ausblick aufs Matterhorn bieten einen Arbeitsplatz der Sonderklasse. Aber bei schlechtem Wetter wünscht man sich hie und da doch einen normalen Bürojob», sagt Michael Radtke und lacht. Besonders der Wind bereitet ihm an manchem Tag etwas Schwierigkeiten in luftiger Höhe. Auch die Temperaturen von durchschnittlich um die Minus 15 Grad sind alles andere als angenehm warm. «Bei solchen eisigen Temperaturen ist man schon sehr froh, wenn man eine lange, warme Unterhose trägt», sagt «Heinzelmännchen» Radtke. «Aber glücklicherweise habe ich im Wärterhaus die Möglichkeit, mich zwischendurch etwas aufzuwärmen.»

Von sieben Uhr in der Früh bis am späten Nachmittag arbeitet Radtke auf seinem Posten. Seit 2008 arbeitet der gebürtige Deutsche, der auch privat sein Glück im Wallis gefunden hat, als Weichenputzer bei der Gornergrat Bahn. «Einen attraktiveren Arbeitgeber zu finden stelle ich mir schwer vor. Mir gefällt meine Arbeit sehr und ich bin gerne ein «Heinzelmännchen» für viele andere.»

www.gornergrat.ch

Belalp – die Schöne liegt so nahe

Mit der neuen 8er Gondelbahn gelangen Sie jetzt noch schneller von Blatten auf die Belalp – direkt in den Traum in Weiss in ein verhext schönes Winterwunderland.

Von 3118 hinunter auf 1322 Meter über Meer, durch 160 Meter Skitunnel, entlang an schneebedeckten Felswänden und durch tiefverschnittene Tannenwälder führen 60 Kilometer Pisten vom Hohstock bis ins urchige Bergdorf Blatten. Gepaart mit einer Brise Hokuspokus und ganz viel Sonne ergibt das ein Winterparadies für Tiefschnee-Lover, Sonnenhungrige, Himmelanbeter, Schwungkönige und Hexenmeister.

Wer es zum Letzteren schaffen will, muss klein anfangen. Am besten im Hexenland auf der Chiematte. Dort treibt die Belalp-Hexe tagsüber ihren Schabernack. Kinder lieben das total verhexte und schön verspielte Erlebnisparadies mit seinem riesigen Hexenbesen und dem überdimensionalen Hexenhut. Für noch mehr Spiel und Spass sorgt die gespenstische Hexenbesen-Tubingbahn.

Auf die grossen Kinder und die Erwachsenen wartet die rasante Schlittenfahrt von der Belalp nach Blatten. Die sieben Kilometer lange Strecke führt von der Bergstation der Luftseilbahn vorbei an der Mittelstation Tschuggen hinunter bis nach Blatten zum Parkhaus.

Wer die Belalp-Hexe bereits erlebt hat, weiss, dass sie nicht nur für Jubel, Trubel und Heiterkeit sorgt, sondern auch ab und an die Ruhe genießt. Erleben Sie, was es heisst, in Ruhe zur Ruhe zu kommen. Und zwar beim Schneeschuhlaufen und bei Winterwanderungen. Stapfen Sie gemütlich durch den Schnee und lassen Sie sich von der wunderschönen Winterwelt und den stolzen Viertausendern verzaubern.

 www.belalp.ch



belalp.ch

DIE SCHÖNE LIEGT SO NAH!

Verhext schnell auf der sonnigen Belalp.

belalp
blatten



■ **Wasserspass garantiert:** Saillon les Bains hat für Wasserratten und Genieser etwas im Angebot.

Vielseitiger Wellness-Tempel im Herzen des Wallis

Ein vielseitiges Wellness-Angebot, eine grosszügige Wasserrutsche sowie ein breites Angebot an Wasserbecken: Die Wohlfühl-Oase Saillon les Bains mitten in einer imposanten Bergwelt im Mittelwallis ist sehr vielseitig. Ein Besuch wird empfohlen.

Die wohltuende Wirkung des warmen Salente-Wassers ist wahrscheinlich schon seit jeher bekannt. Die ersten Überreste von Thermen, die in der Nähe der Quellen entdeckt wurden, stammen denn auch aus der Zeit der Römer. Richtig genutzt wurde das warme Wasser in Saillon jedoch erst ab dem Jahr 1976, als ein erstes Becken am Fuss der Rebberge gebaut wurde. Es erfreute sich derart grosser Beliebtheit, dass es bald schon vergrössert werden musste.

Mitglied der Schweizer Heilbäder

Seither wuchs die Anlage kontinuierlich. Vor 30 Jahren wurden die Bäder von Saillon zu einem anerkannten Kurort. In Saillon erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse die gleichen Dienstleistungen wie in jedem anderen Thermalzentrum der Schweiz. Ausserdem ist der Thermalort Saillon seit Anfang November 1984 Mitglied des Verbands Schweizer Heilbäder. Ein Jahr später wurde in

der Badeanlage des schmucken Saillon – zwischen Sitten und Martinach liegend – eine grosse Rutschbahn fertiggestellt. Der neueste Bereich der Betreiber ist nun ein Themenfluss.

Grosszügiger Wellnessbereich

Dieser 120 Meter lange Fluss mit einer Temperatur zwischen 32 und 34 Grad schlängelt sich durch einen Grünbereich mit unverbautem Blick. Geniessen Sie nach Belieben verschiedene Bereiche entlang des Parcours. So zum Beispiel eine Wassergrotte mit Sprudelbad, zwei Pergolas mit Massagebänken, eine beschleunigte Strömung und verschiedene Massagedüsen, zwei Kneippanlagen sowie eine Wohlfühlhütte und Terrasse. Der Zutritt zum Thermenfluss ist im Eintrittspreis zu den Thermalbädern enthalten. Im Wellnessbereich können Sie sich frei und in Ihrem eigenen Tempo zwischen drei verschiedenen Dampfbädern, zwei Saunen (davon eine draussen),

einem Wassertretbereich und einem Entspannungsbecken bewegen. Für dieses Erlebnis bezahlen Sie einen kleinen Aufpreis. Zur Erholung zwischendurch stehen zwei helle Ruheräume mit Blick auf die Natur bereit, einer separat gelegen, der andere im Wellnessbereich. In der Nähe des Entspannungsbeckens erhalten Sie an einer Bar Kräutertees, frische Getränke und Kaffee.

Treten Sie in eine Wolke der Sanftheit und geniessen Sie eine individuelle Behandlung in behaglichem Rahmen. Alle Pflegen richten sich nach Ihren Bedürfnissen, von Peelings zu Massagen über Algenpackungen und die Bains-de-Saillon-Dusche. Dieser Bereich ist Personen über 18 Jahren vorbehalten und nicht zugänglich für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Nacktes Betreten wird empfohlen. Das Tragen von Shorts ist verboten.

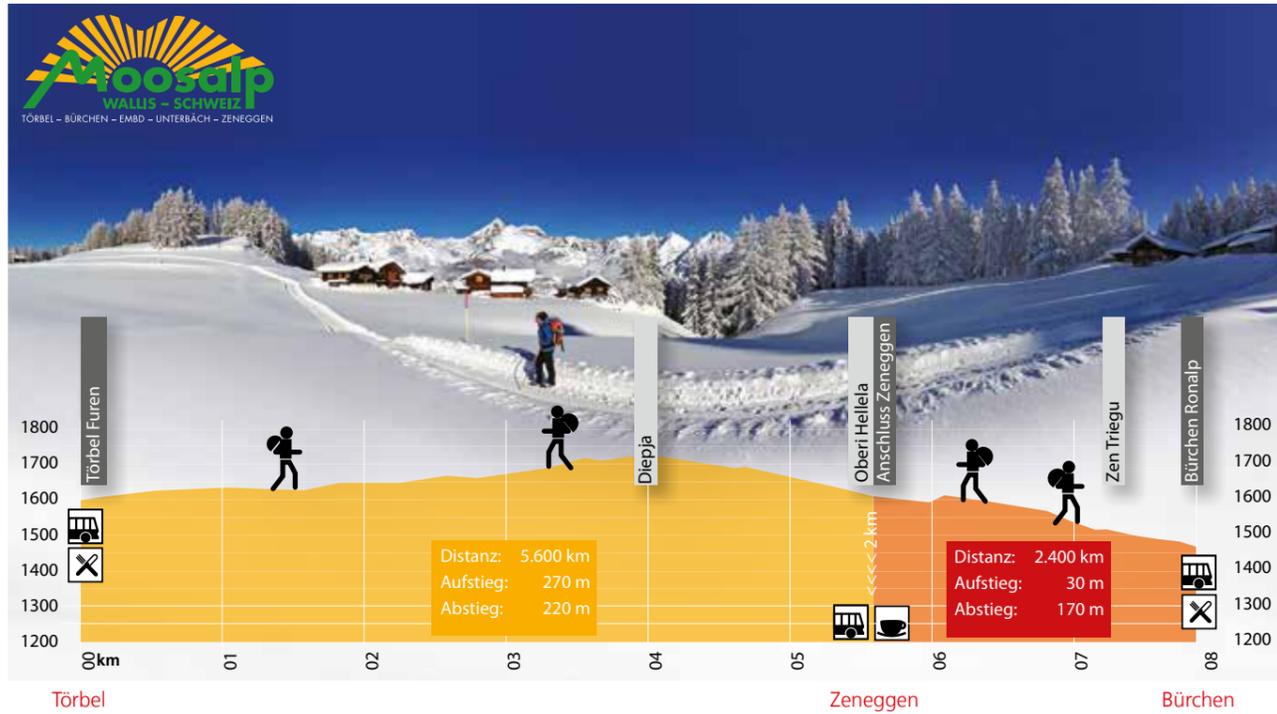
 www.bainsdesaillon.ch



Die gelbe Klasse.



Winterwandern in der Moosalp-Region Mit PostAuto bequem zum Ausgangspunkt



Abseits vom Pistenrummel der grossen Winterdestinationen herrschen hier gemütliche und überschaubare Verhältnisse. Besonders viel Ruhe und Natur findet man auf der bestens ausgeschilderten Winterwanderung von Törbel via Zeneggen nach Bürchen.

Atemberaubende Aussicht auf verschneite Berge

Dicht gedrängt kleben die schwarzgebrannten Holzfassaden von Törbel eng am Berg. Im Rücken das imposante Weisshorn, an der Seite die Mischabelgruppe mit den höchsten Schweizer Bergen. Durch den Weiler Furen steigt die schmale Gasse hoch zur Haarnadelkurve Richtung Moosalp. Wir zweigen ab nach Hofstetten, dem sagenumwobenen Weiler und tauchen ein in den märchenhaften Wald über Diepja. Der bewaldete Hang zwischen Törbel und Diepja ist Wildruhezone, deshalb darf der Winterwanderweg nicht verlassen werden.

...bis zum Bietschhorn

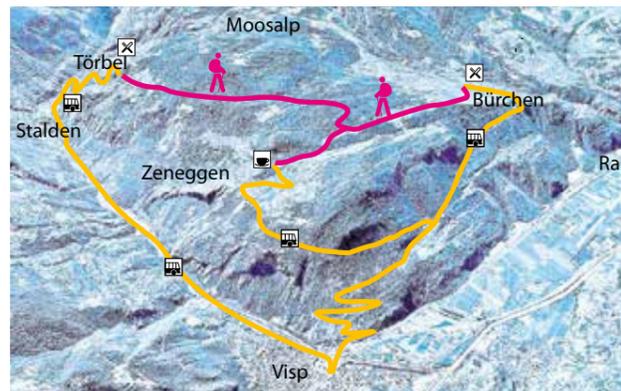
Die traumhafte Terrassenmulde Hellela gibt uns erstmals den Blick auf das Bietschhorn frei. Wir traversieren die offenen, besonnten Schneehänge nach Bürchen-Bodmen, wo sich Winterwanderweg, Postauto und Skilifte kreuzen.



Moosalp Region:
www.buerchen-unterbaech.ch
www.toerbel.ch

Erschliessung durch PostAuto

Die Anreise zum Panorama-Winterwanderweg Moosalp erfolgt am Besten mit PostAuto. Der Ein- und Ausstieg ist sowohl in Törbel, Zeneggen und Bürchen möglich, an all diesen Orten können Sie jeweils auch in einem Restaurant eine Rastpause einlegen.



PostAuto-Verbindungen zum Panorama-Winterwanderweg

Weitere Informationen

PostAuto Schweiz AG
Region Wallis
Nordstrasse 2
3900 Brig
Telefon +41 (0)58 386 69 00
wallis@postauto.ch
www.postauto.ch

Stressfrei durch die Alpen

Das Wallis – der Sonnenkanton der Schweiz – lockt auch im Winter Sonnenhungrige und Schneesportler an. Verschnüffeln Sie die herrliche Landschaft und strahlender Sonnenschein. Egal ob für Ferien oder ein paar freie Tage – das Wallis ist immer einen Ausflug wert.

260 Zeichen

Damit die Vorfreude nicht von langen, nervenaufreibenden Staus getrübt wird, verlässt man sich am besten auf den BLS Autoverlad Lötschberg. Mit den Autozügen ist man nicht nur schneller, man spart auch noch Treibstoff und kommt in den Genuss einer 15-minütigen Pause, in der man sich entspannt zurücklehnen kann.

Tagsüber verkehren die Autozüge mindestens alle 30 Minuten – bei grossem Verkehr auch noch häufiger.

1500 Zeichen

Tickets auch online erhältlich

Das Ticket für den BLS Autoverlad Lötschberg kann bequem von zuhause aus gekauft und ausgedruckt werden. Diese Neuerung erspart das Warten an der Kasse und sorgt für ein noch schnelleres Durchkommen bei den Verladestationen in Kandersteg oder Goppenstein. Auf den Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2014 wird das Online Ti-

cket gegenüber dem Billett vor Ort günstiger – ein Grund mehr, die Fahrt mit den Autozügen online zu buchen.

Neues Jahresabonnement für Pendler

Für Pendler und Vielfahrer bietet die BLS neu ein Jahresabonnement (analog dem GA) für die unbeschränkte Benutzung des Autoverlads Kandersteg an. Das Abonnement ist für das registrierte Autokennzeichen während einem Jahr gültig.

Mehr Zeit für Nachtschwärmer

Ab Fahrplanwechsel wird an Wochenenden in jede Richtung je eine Nachtverbindung angeboten. So verkehrt der letzte Autozug in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag um 0.20 Uhr ab Goppenstein und um 0.50 Uhr ab Kandersteg.





Idyllischen Hüttenzauber im Herzen des Goms erleben

Hoch oben im Rhonetal liegt das idyllische Berghaus «Chäserstatt», das nicht nur mit seiner fantastischen Aussicht auf die Alpen besticht, sondern auch durch Gastfreundschaft und kulinarische Leckerbissen zum Verweilen einlädt.

Begeben Sie sich in diesem Winter auf eine besondere Entdeckungstour inmitten des malerischen Goms. Tauchen Sie ein in die winterlich romantische Landschaft oberhalb von Ernen und lassen Sie sich im Berghaus «Chäserstatt» nicht nur kulinarisch verwöhnen. Vergessen Sie den Alltag, lassen Sie die Sorgen für einmal im Tal zurück und geniessen Sie die idyllische Atmosphäre auf 1777

Metern über Meer bei einem Besuch im charmanten Berghaus «Chäserstatt».

Entspannung garantiert

Durch seine Lage ist das Berghaus das perfekte Ziel einer leichten winterlichen Wanderung, einer Schneeschuhtour oder eines Skitourenabenteuers. Ein Besuch im «Chäserstatt» lohnt sich auf alle Fälle.

Erlebnistipp



Eine längst vergangene Zeit mit wunderbarem Ausblick

Mit einem atemberaubenden Ausblick auf das Rhonetal, auf den Grossen Aletschgletscher und das majestätische Matterhorn, besticht das Berghotel Belalp seit mehr als 150 Jahren. 1858 wurden die Türen zum ersten Mal geöffnet. Seither ist viel geschehen, das Hotel wurde erweitert und die Anzahl Zimmer erhöht. So verfügt das historische Hotel heute über zwanzig Zimmer sowie fünf Panoramazimmer. Das 2011 erbaute Panorama-Res-

taurant mit einer grossen Glasfront sowie einer Panoramaterrasse verspricht einen unglaublichen Blick ins Tal und über die majestätische Walliser Bergwelt. Lassen Sie sich mit Walliser Spezialitäten und feinen Weinen auch kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie Ihre Ferien oder einen Ausflug im Hotel Belalp.

www.hotel-belalp.ch

■ **Links:** Das Berghaus «Chäserstatt» besticht durch seine Abgeschiedenheit und lädt zum Verweilen ein. **Rechts:** Mit Tourenski oder Schneeschuhen erreichen Gäste und Einheimische das idyllische Berghaus.

Das Berghaus, welches 1981 erbaut wurde, bietet den Gästen eine feine Küche. Mit liebevoll zubereiteten Spezialitäten und Köstlichkeiten sowie Produkten aus der Region verwöhnen Karin Haueter und Barbara Schär mit ihrem Team die Gäste kulinarisch. Geniessen Sie die Hausspezialitäten wie das «Chummehoru-Plättli» oder die «Blätterteigtäschli Ernergalen». Das Restaurant des Berghauses «Chäserstatt» bietet Platz für vierzig Personen. Von Dienstag bis Sonntag, von 10.00 bis 18.00 Uhr, ist das Restaurant für Jung und Alt, für Naturfreunde und Schneesportler, Geniesser und Abenteuerlustige, Familien oder für kleine Gruppen geöffnet. Zudem werden im Winter auch immer wieder geführte Schneetouren organisiert sowie Fondue- und Raclette-Abende veranstaltet.

Ruhe und Entspannung

Doch nicht nur der Gaumen der Gäste wird bei einem Besuch im Berghaus «Chäserstatt» verwöhnt. Die Hütte besticht durch ihre ruhige, abgeschiedene Lage und bietet den Besuchern so die Gelegenheit, sich in der Abgeschiedenheit zu entspannen, abzuschalten und zu geniessen. Und auch die Aussicht auf die Berner und Walliser Alpen sowie ins Rhonetal hinterlässt sicher bei jedem Gast bleibende Erinnerungen.

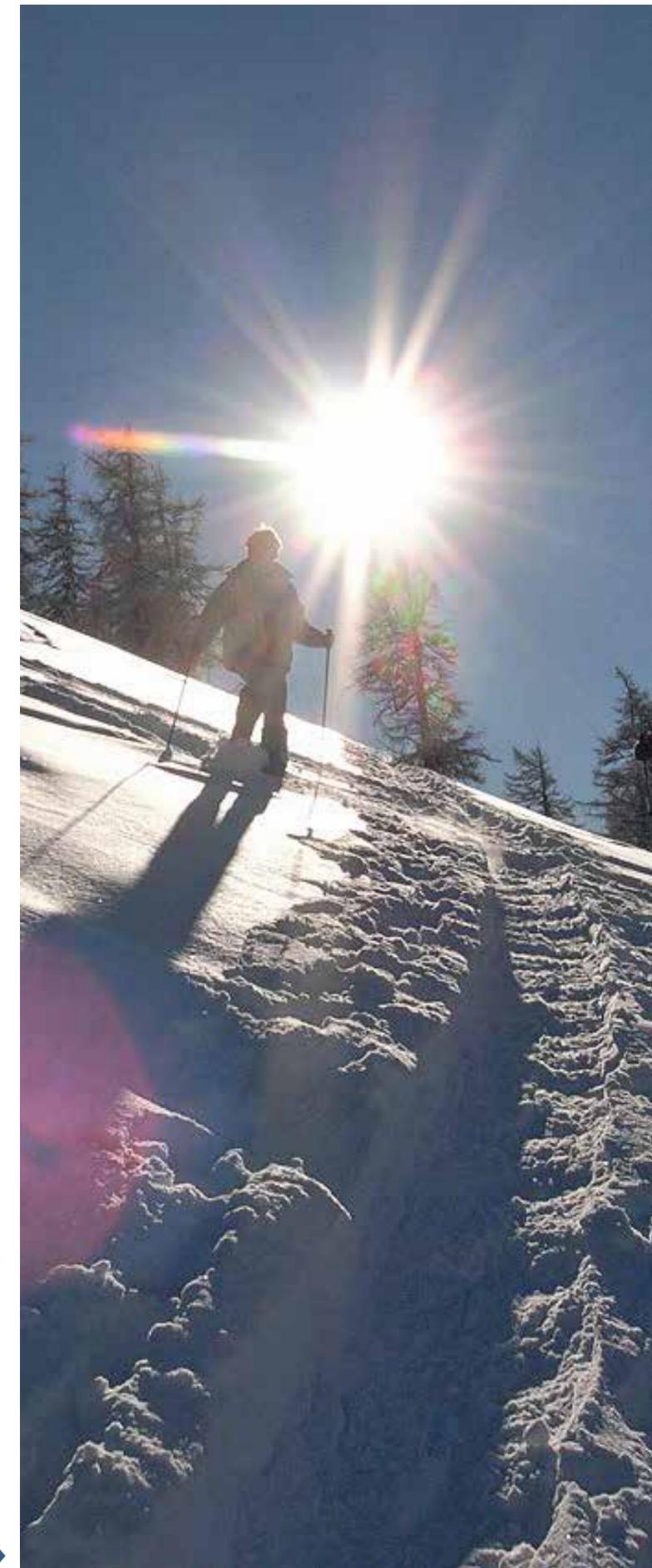
Mehr als ein Berghaus

Doch «Chäserstatt» lädt auch zum längeren Verweilen ein. Denn das Haus verfügt über sieben Doppelzimmer, die auf Anfrage reserviert werden können. Eines der Zimmer verfügt über Dusche und WC. Für die andern Zimmer befindet sich das Badezimmer (Dusche und WC) auf der Etage.

Gute Erreichbarkeit

Mit Tourenski oder Schneeschuhen gelangen Sie ab dem Parkplatz Mühlebach über den «Chäserstatt-Trail» in einer Stunde oder über den Waldweg in rund zwei Stunden zum Berghaus «Chäserstatt».

Die Pächterinnen des Berghauses «Chäserstatt», Karin Haueter und Barbara Schär und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch in diesem Winter.



Der Wea ins Wallis

Tickets auch online erhältlich.

BLS Autoverlad Lötschberg: Kandersteg-Goppenstein: In nur 15 Minuten bringen Sie die Autozüge von Kandersteg nach Goppenstein – der kürzeste Weg vom Mittelland ins Wallis und wieder zurück. Die Autozüge zwischen Kandersteg und Goppenstein verkehren mindestens alle 30 Minuten, in Spitzenzeiten alle 15 Minuten und bei grossem Verkehrsaufkommen noch häufiger. www.bls.ch/autoverlad

Besser unterwegs.

Wintervergnügen für die Familie

Die Stadt Brig lockt nicht nur im Sommer zahlreiche Besucher aus Nah und Fern ins Oberwallis. Auch im Winter freut sich Brig über Gäste, die von hier jeden Tag aufs Neue die Walliser Bergwelt erkunden.



Die Skigebiete Rosswald und Rothwald bieten dabei Spass, Unterhaltung und Abenteuer für Gross und Klein. Dank der Beschneiungsanlagen zählt der Rosswald zu den schneesicheren Skigebieten. Breite Pisten und Lifte mitten im Dorf komplettieren zudem das Familienskigebiet. Über 25 Kilometer bestens präparierte Pisten sowie ein Kids Park für die kleinen Gäste, bieten auf der Sonnenterrasse hoch über dem Rhonetal für jeden etwas. Zudem sorgt eine über 15

Kilometer lange Schlittelpiste nach einem erfolgreichen Skitag für Spass und Abwechslung.

Weiter in Richtung des tief verschneiten Simplongebiets lockt der Rothwald/Wasenalp mit viel versprechenden Naturerlebnissen wie Winterwandern, Schneeschuhlaufen oder Tiefschneefahrten. Auch hier findet man die perfekte Kombination aus Schneesicherheit, familienfreundlichem Schneeschuhtourengebiet sowie schönen Tannen- und

Lärchenwäldern. Auch die Stadt Brig bietet im Winter zahlreiche Möglichkeiten die Ferientage zu geniessen. Informationen zu den Führungen durch das imposante Stockalperschloss oder zu den Extraführungen durch das Museum der Schweizergarde oder die Festung Naters erhalten Sie im Tourismusbüro. Aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Events auf unserer Webseite.

www.brig-simplon.info

FESTIVAL
VALAIS | WALLIS ARTS VIVANTS 2015

21. BIS 25. JANUAR 2015

TICKETS UND VORVERKAUF
OHFESTIVAL.CH

THEATER — MUSIK
KINDERTHEATER — ZIRKUS — TANZ

BRIG-GLIS | VISP | LEUK | SIDERS | SITTEN
SAVIÈSE | MARTINACH | BAGNES-LE CHÂBLE
SAINT-MAURICE | MONTHÉY

Wallis 2015
Mit Unterstützung der Loterie Romande
ERNST GÖHNER STIFTUNG
ORGANISATOR plateforme culture valais



Freizeitguide

Die Umgebung erleben

Besuchen Sie unsere Website www.brig-simplon.ch/tipps und finden Sie im neuen Freizeitguide alle wichtigen Ausflugs-tipps rund um den "Stern der Alpen"! Ob in Brig, ganz in der Nähe oder in interessanter Reichweite, hier werden Sie sicher fündig und können Ihre nächsten Ausflüge planen. Weitere Informationen bei Brig Simplon unter:
Tel. +41 (0) 27 921 60 30



Rosswald

Nostalgie-Rennen

Am 21. Februar findet auf dem Rosswald das 3. Nostalgie-Rennen statt. Die Teilnehmer starten in Kleidung und auf Skiern von anno dazumal. Für die Zuschauer wie auch die "Rennläufer" eine Riesengaudi. Die drei originellsten Teilnehmer aller Kategorien, welche im "Old Look" (nostalgische Kleidung, alte Skier und Schuhe) starten, gewinnen einen Spezialpreis.



Rothwald

Rothwald-Race

Der Rothwald hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Trainingstreffpunkt für Skialpinisten entwickelt. Am 24. Januar findet das "Rothwald Race" als Teil des Internationalen Skialpinismuscup zum 2. Mal auf dem Rothwald statt. **Wasenhornstafette**
Einen Monat später, am 28. Februar wird die 22. Wasenhornstafette als 3er-Staffette auf dem Rothwald durchgeführt.



Zu Gast bei Art Furrer, Hotelier und Skiakrobatik-Legende

Er prägt seit vielen Jahren den Tourismus im Oberwallis, fährt mit fast 80 Jahren immer noch regelmässig Ski und liebt die Berge über alles. Hotelier und Skiakrobatik-Legende Art Furrer (77) über die Sucht am Skifahren, die Faszination «Schnee» und den schönsten Ort auf der Riederalp.

Art Furrer, der Winter ist da. Ihre Lieblingsjahreszeit?

Geschäftlich ist der Winter natürlich die wichtigste Jahreszeit. Jetzt, da ich in Pension bin, geniesse ich den Sommer allerdings genauso wie den Winter. Landschaftlich bietet die warme Jahreszeit viel mehr als die verschneiten Berge. Aber selbstverständlich bin ich sehr eng mit dem Winter verbunden, schon nur durch meine «Geilheit» auf das Skifahren (lacht).

Verdanken Sie dem Schnee Ihren Erfolg?

Nicht meinen ganzen Erfolg, aber der Schnee war und ist für mich natürlich sehr entscheidend. Ich mag es lieber kalt als heiss, da liegt es auf der Hand, dass mir Schnee gut passt. Am Schnee fasziniert mich auch die Struktur der Schneekristalle und wie aus Pulverschnee über Sulzschnee schliesslich Eis und damit verbunden ein Wasserreservoir entsteht. Das ist das Tolle an der weissen Pracht. Aber ich komme auch mit Wärme gut klar. Alles ist eine Frage der Balance.

In wie fern spielt Balance eine Rolle in Ihrem Leben?

Balance ist alles, ohne sie geht nichts. So sehe ich das. Balance zwischen Sommer und Winter, Balance im Sport. Wenn man die Balance verliert, muss man gewaltige Kraftanstrengungen unternehmen, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Das gilt es in jeder Hinsicht zu vermeiden. Die Perfektion liegt im Gleichgewicht. Vor allem auch im Skisport.

Wie meinen Sie das?

Ich sage immer: «Wer gut Skifahren will, der braucht eigentlich keine Kraft.» Es geht um Gleichgewicht. Um zum Beispiel ein Skirennen zu gewinnen, muss man nicht ein Muskelpaket sein. Wichtig ist, dass die Balance stimmt. Sowohl im Kopf wie auch auf den Skiern. Dann stellt sich der Erfolg automatisch ein. Zum Glück hatte ich immer ein gutes Gespür für Balance und Gleichgewicht. Das ist mein persönliches Erfolgsrezept, auf den Skiern und im Leben.

«Ich bin immer noch süchtig nach Skifahren»

Wie erklären Sie sich, dass so viele Menschen fasziniert vom Skifahren sind?

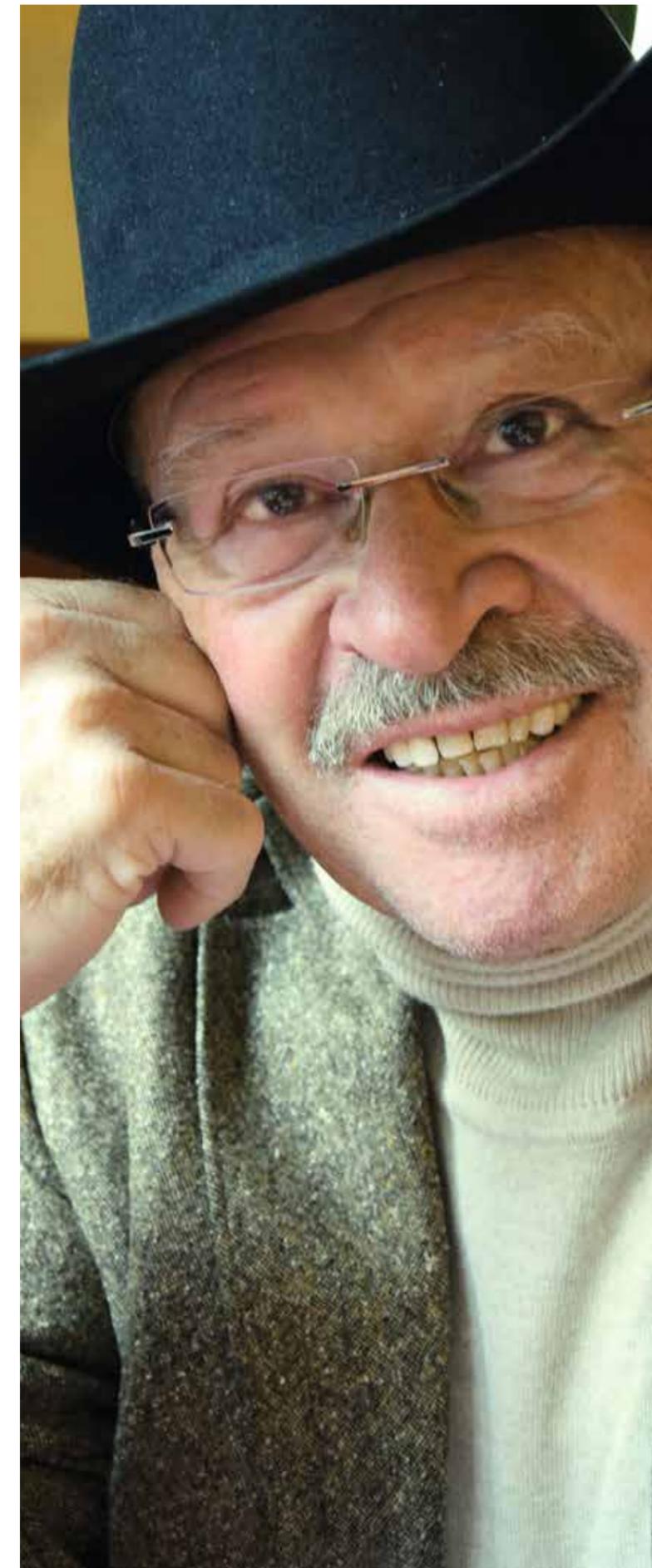
Heutzutage wird viel zu viel über Technik und Material gesprochen. Ich persönlich denke dagegen, dass Skifahren ein Urbedürfnis der Menschen erfüllt und zwar das nach Schwereelosigkeit. Wenn man über oder durch den Schnee gleitet, dann gibt es immer wieder diese Momente in denen man «abhebt», zum Beispiel wenn man über eine Welle fährt. Diese Momente sind es, glaube ich, die die Menschen dazu bewegen, einen Hang immer und immer wieder hinunterzufahren. Diese kurzen Momente, in denen man die Schwerkraft überwindet und sich ganz frei fühlt. Das ist die Faszination Skifahren für mich.

Und Sie persönlich? Wie halten sie es heute mit 77 mit dem Skifahren?

Ich fahre immer noch sehr viel und sehr gerne Ski. Das ist mein Leben und ich bin immer noch süchtig nach dem Skisport. Aber ich merke schon, dass ich älter werde. Mein Gleichgewicht ist immer noch sehr gut, aber meine Muskelkraft lässt nach. Wenn ich zum Beispiel einen Ski hinter den Kopf heben will, dann fällt mir das nicht mehr ganz so leicht. Darum kann ich nicht mehr ganz so aggressiv fahren wie früher. Ich geniesse die Momente auf dem Schnee aber immer noch sehr und versuche so fit wie möglich zu bleiben.

Haben Sie einen Lieblingsort auf der Riederalp?

Das ist ganz klar das Riederhorn, ein unglaublicher Kraftort. Meine Tochter sagte einst zu mir, dass an diesem Ort ganz besondere Kräfte wirken. Ich hielt das für Humbug, bin dann aber hinauf und habe die Energien gefühlt. Ich sass da und fühlte, wie die Kraft durch meine Beine und meinen ganzen Körper floss. Es stellte sich ein unbeschreibliches Gefühl des Wohlbefindens ein. Diese Tatsache, zusammen mit der phänomenalen Aussicht auf dem Riederhorn, machen diesen Ort für mich zu etwas Einzigartigem, schlicht dem schönsten Ort auf der Riederalp.



«Oh! Festival 2015» – ein Fest der Kultur



■ Im Rahmen des «Oh! Festivals» wird Diego Valsecchi mit dem Gastspiel «Der grosse Gatsby» zu sehen sein.

In zehn Walliser Städten finden 78 Kulturveranstaltungen während fünf Tagen im Januar 2015 statt. Das ist die Kurzfassung des einzigartigen «Oh! Festivals 2015».

Das von der Plattform Kultur Wallis organisierte «Oh! Festival Valais Wallis Arts Vivants 2015» findet vom 21. bis zum 25. Januar 2015 statt und steht somit an erster Stelle im Kalender der 200-Jahr-Feierlichkeiten zum Beitritt des Wallis zur Eidgenossenschaft.

Während fünf Tagen bietet das «Oh! Festival Valais Wallis Arts Vivants 2015» rund 78 Vorstellungen aus verschiedenen Kulturbereichen an: Theater, Tanz, Humor, Kinder- und Jugendtheater, aktuelle, klassische, zeitgenössische und sakrale Musik sowie Weltmusik. Zehn Walliser Städte unterstützen und beteiligen sich am Festival. Es sind dies: Brig-Glis, Visp, Leuk, Siders, Sitten, Savièse, Martinach, Bagnes-Verbiere, Saint-Maurice und Monthey.

Ein besonderer Programmpunkt des Festivals wird das Tanzperformance-Projekt «Tschäggättä et moi» darstellen. Die Uraufführung der Genfer Choreografin Lucie Eidenbenz befasst sich mit dem Aufeinandertreffen von Tradition und Moderne und hinterfragt unsere Wahrnehmung der Fremde und des Fremdartigen.

 www.ohfestival.ch

Kalender

21. und 22.01.2015 | Zeughaus Kultur, Brig

*Legends and Rumours Trailer
Zeitgenössisches Theater
21.01.2015, 20.00 Uhr
22.01.2015, 14.30 Uhr*

22.01.2015 | Kellertheater, Brig

*Bloss nichts Neues!
Gebirgspoeten
20.00 Uhr*

23.01.2015 | Kellertheater, Brig

*The Phantom of the Apéro – ein
Wortspielbuffet
Kilian Ziegler & Samuel Blatter
19.00 Uhr*

23. und 24.01.2015 | Theater La Poste, Visp

*Der Grosse Gatsby
Theater Marie mit Diego Valsecchi
19.30 Uhr*

23.01.2015 | Perron 1, Brig

*Distance
Mathis Haug
21.00 Uhr*

Tschill

*Daniel Blatter, Will Jungo, Jonas Ruppen und Ephraim Salzmann
23.00 Uhr*

24.01.2015 | Schloss Leuk, Leuk-Stadt

*A propos de trois Suisses
3 suisses libres
16.00 Uhr*

*Contrebasse solo – Expansion
17.30 Uhr*

*UMS 'n JIP – Electronic Avantgarde
19.30 Uhr*

*Poi & Eklekto Geneva Percussion Center – Drumming by Numbers
21.00 Uhr*

24. und 25.01.2015 | Zeughaus Kultur, Brig

*Tschäggättä et moi
Lucie Eidenbenz mit Cosima Grand
Uraufführung
24.01.2014, 19.00 Uhr
25.01.2014, 17.00 Uhr*

24.01.2015 | Perron1, Brig

*Kiss Surya
Aurélie Emery
21.00 Uhr*

*Mon rêve américain & Farniente
Tour*

*Charlotte Parfois
23.00 Uhr*

25.01.2015 | Kellertheater, Brig

*Gletscherli, der verirrt verlorene
Gletscher
Via HoBu, Carine Tripet
14.00 Uhr*

Bellwald – Top of Goms



Mit dem Auto bis an die Piste – Ihr familienfreundliches Skigebiet auf der Sonnen Terrasse im Goms.

In nur 30 Minuten von Brig können Sie in Bellwald direkt an die Piste anreisen. Anfängerfreundliche Pisten wechseln sich mit steilen Hängen ab. Ein Vergnügen für alte Pistenfische, für verwöhnte Schneehäschen und Dreikäsehochs, die ihre ersten Gehversuche auf den Skiern vor sich haben. Pausenlos können alle dem sportlichen Vergnügen frönen. An Anstehen

bei den Liftanlagen ist nämlich nicht zu denken. Unkompliziert und schnell bringen Sie die Sesselbahnen oder Skilifte hoch hinauf auf 2560 Meter, wo nicht nur die Aussicht aufs Matterhorn, die Mischabelgruppe und das Weisshorn einen innehalten lässt, sondern auch das Gefühl, endlich wieder einmal angekommen zu sein. Weitere Top-Attraktionen: Nachtbeleuchtung Gassen Magic-Parc, Snowpark, Big Airbag, Freeridepiste, Abfahrts- oder Anfängerpisten, Schlittelweg, Schneeschuhtrail, alpine Schneeschuhtour, Winterwanderwege, zahlreiche Sitzbänke und vieles mehr.

 www.bellwald.ch

Eine Geschenkidee für Ihre Liebsten!



Schenken Sie ein Erlebnis in Bellwald, dem Sonnenplateau mitten in der Region Aletsch/Goms im Wallis.

QR Code scannen oder direkt auf www.bellwald.ch

Einlösbar bei Bellwald Sportbahnen & Tourismusbüro



 **Bellwald** in der Region Aletsch/Goms

Aletsch Arena – das befreiendste Naturerlebnis der Alpen

Winterferien am Grossen Aletschgletscher, dem grössten Gletscher der Alpen im Herzen des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch. Herzlich willkommen im autofreien Ferienparadies.

Wenn das Knirschen des Schnees unter den Schuhen das einzige Geräusch ist und sich unter stahlblauem Himmel die schönsten Gipfel der Schweiz abzeichnen – dann ist Erholung garantiert. Auf Sie warten idyllische, autofreie und sonnenverwöhnte Bergdörfer, gelebte jahrhundertalte Tradition, hervorragend ausgebaute Winterwanderwege, gut beschilderte Schneeschuhtrails und weitläufige, bis in den Frühling bestens präparierte Pisten direkt vor der Haustüre – all das vor einer atemberaubenden Kulisse, mit freier Sicht auf den grössten Gletscher der Alpen und 360 Grad Panoramaansichten auf über 40 Viertausender. Hier atmen Sie sich frei!

Neu: Winterwanderpass Aletsch+

72 Kilometer gepfadete Winterwanderwege stehen für Sie in der familienfreundlichen, autofreien Aletsch Arena bereit. Mit dem neuen Winterwanderpass Aletsch+ können folgende

Anlagen genutzt werden: Zubringer-Luftseilbahnen Mörel-Riederalp, Betten Talstation-Bettmeralp, Fiesch-Fiescheralp, sowie die Sesselbahnen Hohfluh und Wurzenbord, die Gondelbahn Moosfluh und die Matterhorn Gotthard Bahnstrecke Mörel – Betten Talstation – Fiesch.

Neu ist auch das View Point Ticket Aletsch+, eine Aussicht, die bereits bei der Anreise die Sprache verschlagen lässt. Während der Bergfahrt auf das autofreie Aletsch Plateau eröffnet sich ein einzigartiger Blick auf die berühmten Viertausender. Hoch hinaus geht es bequem mit einer Bergbahn auf die drei Aussichtspunkte der Aletsch Arena (Moosfluh, Bettmerhorn oder Eggishorn). In der Aletsch Arena kommt jeder Winterfan auf seine Kosten. Und vom Viersterne-Hotel bis zur einfachen Ferienwohnung gibts für jedes Budget die passende Unterkunft.

 www.aletscharena.ch

FEEL FREE

aletscharena.ch/winterpauschalen



Ferien am Grossen Aletschgletscher

Ski in – Ski out am UNESCO Welterbe
Von der Haustür geht's direkt ab auf die Piste!

NEU
Winterwanderticket Aletsch + ab CHF 18.–
View Point Ticket Aletsch + ab CHF 22.–

Aletsch Hit
13. – 20.12.14, 03. – 24.01.15, 07. – 28.03.15
3 Nächte im Hotel mit Frühstück
4 Tage Skipass Aletsch (ohne Zubringerbahn)
Angebot ab CHF 343.–
aletscharena.ch/winterpauschalen

MAPtoSNOW (App Store und Google Play Store)

greatest glacier of the alps

Öffentlicher Verkehr



Matterhorn Gotthard Bahn
Bahnhofplatz 7, CH-3900 Brig
Tel. +41 (0)848 642 442
Fax +41 (0)27 927 77 79
railcenter@mgbahn.ch
www.mgbahn.ch



PostAuto Schweiz AG
Region Wallis, Filiale Brig
Nordstrasse 2, CH-3900 Brig
Tel. +41 (0)58 386 99 10
Fax +41 (0)58 667 36 26
wallis@postauto.ch
www.postauto.ch/wallis



RegionAlps SA
Bahnhofplatz 1, CH-3900 Brig
Tel. +41 (0)27 720 47 47
Fax +41 (0)27 720 47 49
info@regionalps.ch
www.regionalps.ch
Rail Service täglich 24 Std.
+41 (0)900 300 300 (Fr. 1.19 / Min.)

Schweizerische Bundesbahnen
Bahnhof SBB
Tel. +41 (0)900 300 300 (Fr. 1.19 / Min.)
SBB Personenverkehr
Region Wallis
Tel. +41 (0)512 25 82 20
www.sbb.ch

AG für Verkehrsbetriebe Leuk-Leukerbad und Umgebung LLB
CH-3952 Susten
Tel. +41 (0)27 474 98 00
Fax +41 (0)27 474 98 01
info@llbreisen.ch
www.llbreisen.ch

Autoverlad Furkatunnel
Verladebahnhof Oberwald
Tel. +41 (0)27 927 76 66
Realp Tel. +41 (0)27 927 76 76
Matterhorn Gotthard Bahn
Tel. +41 (0)848 642 442
www.mgbahn.ch

BLS Autoverlad Lötschberg
BLS AG
Genfergasse 11, CH-3001 Bern
Tel. +41 (0)58 327 27 27
Fax +41 (0)58 327 30 30
autoverlad@bls.ch
www.bls.ch/autoverlad

Autoverlad SBB
Tel. +41 (0)51 225 82 13
www.sbb.ch/autoverlad

Tourismus

Valais/Wallis Promotion
Rue Pré-Fleuri 6, CH-1950 Sitten
Tel. +41 (0)27 327 35 90
Fax +41 (0)27 327 35 71
info@valais.ch
www.valais.ch

Notrufe

ACS; Pannen- und Unfalldienst
Tel. +41 (0)844 81 1001
Sanitätsnotruf Tel. 144
Touring-Hilfe Tel. 140
Polizei-Notruf Tel. 117
Feuerwehr-Alarmruf Tel. 118
Zahnärzte Tel. +41 (0)27 924 15 88
Ärzte Tel. +41 (0)900 144 033

«Bergluft» abonnieren

Leserinnen und Leser, die nicht im Wallis wohnen, können das Magazin «Bergluft» abonnieren.
(Jahresabo 2 Ausgaben: Schweiz 10 Franken/Europa 10 Euro).

Name	Vorname
Adresse	
PLZ/Ort	E-Mail

Einsenden an:
«Bergluft», Saltinaplatz 1, Postfach 76, CH-3900 Brig, info@rz-online.ch

Kultur & Freizeit

Museum

Fondation Pierre Gianadda
täglich, 10.00 – 18.00 Uhr
Rue du Forum, Martinach
Tel. +41 (0)27 722 39 78
info@gianadda.ch
www.gianadda.ch

Dauerausstellungen
- Franck Sammlung
- Skulpturpark
- Gallo-römisches Museum
- Automobilmuseum

Kantonales Kunstmuseum
Place de la Majorie 15, Sitten

Kantonales Museum für Geschichte
Schloss Valeria, Sitten

Kantonales naturhistorisches Museum
Avenue de la Gare 42, Sitten
www.wallisermuseen.ch

Kino

Kino Astoria Visp
Tel. +41 (0)27 946 16 26

Kino Capitol Brig
Tel. +41 (0)27 923 16 58

Kultur & Kongress

Jazz Chälli Club Visp
www.jazzchaelli.ch
Tel. +41 (0)27 946 54 79

Oberwalliser Kellertheater Brig
www.kellertheater.ch
Tel. +41 (0)27 923 82 20

La Poste Visp
www.visp.ch
Tel. +41 (0)27 948 33 11

Kunstverein Oberwallis
www.kunstvereinoberwallis.ch
Galerie zur Matze Brig
Galerie zur Schützenlaube Visp

Bauernmärkte

Bauernmarkt Brig
Stadtzentrum Brig
Jeden Samstag
8.00 – 12.00 Uhr

Pürumärt Visp
Kaufplatz Visp
Jeden Freitag
ab 16.00 Uhr

 www.kultur-wallis.ch

Veranstaltungen

Winter 2014/2015



Dezember 2014

5. – 7.12. Fiescheralp
Winter Opening

13.12. Bettmeralp
11. Grosse Wintertaufe

13.12. Crans-Montana
Freestyle Festival

13.12. Grächen
WAU Winterauftakt

13./14.12. Bellwald
Winteropening

13./14.12. Lauchernalp
Saisonbeginn

14.12. Ulrichen
Swisscom Nordic Day

15.12. Leukerbad
5. Nightrace 777

19./20./21.12. Visp
Weihnachten

20.12. Leukerbad
Aqua Mystica

20.12. – 4.1. Binn
Kulturabende

21.12. Visp
Aussendungsfeier des Friedenslichts
von Bethlehem

24.12. Riederalp
Waldweihnacht

26.12. Blatten/Belalp
Snowpening

26.12. Fiesch
Ökumenische Weihnachtsfeier

28.12. Bellwald
Gragji Disco

29.12. Grensiols
Racletteplausch

29./30.12. Bürchen/Unterbäch
Skitag

30.12. Ernen
Silvesterkonzert

30.12. Riederalp
Fackelabfahrt

30./31.12. Bellwald
Silvesterzauber

31.12. Bürchen/Unterbäch
Alpuschnaager Silvesterfahrten

Januar 2015

1.1. Rosswald
Shownacht

2.1. Leukerbad
Snow Night Show

2.1. Visperterminen
Chinderwält-Kino

6.1. Riederalp
Dreikönigsfest

6.1. Bettmeralp
Nostalgische Sagenwanderung

10.1. Blatten/Belalp
Mini-Maxi Hexe

10. – 11.1. Crans-Montana
Red Bull Open Ice

11.1. Blatten/Belalp
Belalp-Derby/Hexensprint

15. – 18.1. Zermatt
24. Horu Trophy

17.1. Blatten/Belalp
Hexen-Abfahrt

17./18./23./24.1. Saas-Fee
Ice & Sound (Jugend-WM & Weltcup)

18.1. Saas-Grund
FIS World Snow Day

18.1. Aletsch Arena
World Snow Day

18.1. Grächen
4. World Snow Day

18.1. Lauchernalp
World Snow Day

22. – 25.1. Leuk-Stadt
«OH!-Festival»

24.1. Leukerbad
Aqua Mystica

24.1. Rothwald
Rothwald-Race

28. – 30.1. Crans-Montana
FIS Europacup-Rennen Männer

30.1. Leuk-Stadt
Fasnachtseröffnung

31.1. Visperterminen
Kulinarische Schneeschuhwanderung

31.1. Bürchen/Unterbäch
Gastro Safari

31.1. Blatten/Belalp
Schneeschuhtour Lucullus

Februar 2015

1. – 28.2. Zermatt
Swatch Skiers Cup

3.2. Bettmeralp
Nostalgische Sagenwanderung

4.2. Bettmeralp
3 Stunden Nachtrennen

5./12./19.2. Bürchen/Unterbäch
Snowpenair

7.2. Leukerbad
Aqua Mystica

8.2. Leuk-Stadt
Grosser Fasnachtsumzug

11.2. Ernen
Chruchtele und Rischöüleni

12.2. Riederalp
Maskentreiben

12.2. Lötschental
Traditioneller Tschägäätü-Umzug

12.2. Erschmatt
Gnoggär-Fü dini

13.2. Leukerbad
Nachtskifahren

13./14.2. Crans-Montana
FIS Weltcup-Rennen Frauen

14.2. Lötschental
Fasnachtsumzug

18.2. Blatten/Belalp
Nachtschuhfahren Schneesportschule

18./25.2. Grächen
Nachtskishow

19.2. Bellwald
Showabend der Schneesportschule

20.2. Leukerbad
Snow Night Show

21.2. Rosswald
Nostalgie Rennen

21./22.2. Ulrichen
43. Intern. Gommerlauf

25.2. Fiescheralp
Steilste Fackelabfahrt der Welt

25.2. Visperterminen
Chinderwält-Kino

27.2. Leukerbad
Nachtskifahren

27./28.2. Blatten b. Naters
Snowpenair

28.2. Rothwald
Wasenhornstafette

28.2. – 1.3. Crans-Montana
Choc' Altitude

März 2015

3.3. Bettmeralp
Nostalgische Sagenwanderung

7.3. Saas-Fee
Glacierbike Downhill

7.3. Leukerbad
Ringkühkampf im Schnee

7.3. Rosswald
Derby & Dorfskirennen

7.3. Visperterminen
Kulinarische Schneeschuhwanderung

8.3. Saas-Grund
Hornschlitten-Rennen

14./28.3. Bürchen/Unterbäch
Gastro Safari

18.-22.3. Saas-Fee
Filmfest

19.3. Saas-Grund
Talrennen

19.3. Visperterminen
Wintersaison-Abschluss-Party

21.3. Bürchen/Unterbäch
Gastro Safari

21.3. Zermatt
Matterhorn Ultraks – Skialp

21. – 28.3. Aletsch Arena
Schnee-Mandalas

22.3. Bellwald
Wallisertour & Freeskistopp

28.3. Grächen
Grächner Winterball

28./29.3. Riederalp
Kids-Day

April 2015

3.4. Riederalp
Osterfest

4.4. Fiesch-Lax-Fiescheralp
Ostereiersuche

4.4. Bettmeralp
Bag-Jump Contest

4./5.4. Grächen
Osterhasen giessen/suchen

5.4. Saas-Grund
Snowfestival inkl. Nostalgie-Rennen

6.4. Ernen
Osterbrunch

9. – 12.4. Crans-Montana
Caprices Festival

10./11.4. Saas-Fee
Allalinerennen

11.4. Leuk-Stadt
Schlossmarkt

11. – 12.4. Lauchernalp
Abschlussevent

14. – 18.4. Zermatt
8. Zermatt Unplugged

18.4. Saas-Fee
Après-Ski-Parade

ERNEN GRÄCHEN ZERMATT ALETSCHE ARENA

Gornergrat – ein Muss



Gornergrat Bahn
Bahnhof, 3920 Zermatt
Telefon +41 (0)848 642 442

Roger Taylor, Drummer der Band QUEEN, sagte in einem Interview mit dem «The Telegraph» vom 6. Januar 2014: «Mit der Gornergrat Bahn von Zermatt auf den Gornergrat muss man einmal gefahren sein.» Wann machen Sie es?

Gornergrat ein Muss für: Winterwanderer, eine Stunde Genuss vom Rotenboden bis zum Riffelberg (2,5 km). Oder von der Riffelalp nach Zermatt (5 km) abseits der Skipisten. Gornergrat ein Muss für: Schlittensfahrer auf der höchsten Schlittelpiste der Schweiz von Rotenboden (2815 m ü. M.) nach Riffelalp (2582 m ü. M.) Gornergrat ein Muss für: Schneeschuhläufer. Schneetouren im sonnigen Gebiet des Gornergrats gehören zum Schönsten. Gornergrat ein Muss für: Skifahrer oder Snowboarder mitten im Skigebiet Matterhorn Ski Paradise. Und mit der Bahn bequem morgens direkt ab und abends zum Bahnhof von Zermatt.

Gourmetticket Gornergrat

Erleben Sie täglich vom 25. Dezember 2014 bis 6. April 2015 ein tolles kulinarisches Angebot. Die Gornergrat Bahn bringt Sie ins Kulmhotel Gornergrat, wo ein Apéro riche serviert wird. Ab Rotenboden haben Sie die Möglichkeit, mit dem Schlitten, den Schneeschuhen oder mit der Bahn nach Riffelberg zu gelangen. Hier serviert man Ihnen im Hotel Riffelberg ein 3-Gang-Gourmetmenu. Die letzte Station ist auf der Riffelalp in der Alphütte «Chez Freddy», wo Sie mit einem Dessert und einem speziellen Kaffee verwöhnt werden.

www.gornergrat.ch

Gewusst?



Halbstundentakt Fiesch – Zermatt

Seit der Eröffnung des Lötschberg-Basistunnels am 9. Dezember 2007 ist die Nachfrage auf dem Netz der Matterhorn Gotthard Bahn via Visp in Richtung Zermatt um 45 Prozent und von Brig in Richtung Fiesch um 37,5 Prozent gestiegen. Eine äusserst positive Entwicklung!

Ab Dezember 2014 verkehren nun die Züge zwischen Zermatt und Fiesch im Halbstun-

dentakt von 7.30 bis 20.00 Uhr. Einzige Ausnahme aufgrund der Trassepriorität zu Gunsten des Glacier Express: Die Züge 9.48 Uhr ab Brig nach Fiesch beziehungsweise 10.29 Uhr von Fiesch nach Brig verkehren nicht.

www.mgbahn.ch

Bergluft-Rätsel

Brauchtum

Skimaskottchen

Dialekt für «hinauf»

Skisportart mit Pferd

Eiskunstläufer

Dialekt für «hinunter»

Regional Bahn

Berghaus oberhalb Ernen

Abkürzung Schweizer Alpen Club

Schneeschuhmekka

Schicken Sie das richtige Lösungswort ein. Zu gewinnen gibt es eine der 5 Erlebniscards für je zwei Tage der Matterhorn Gotthard Bahn und der PostAuto Schweiz AG oder eine der beiden SBB-Tageskarten. Viel Glück!

Lösungswort:

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Ausgefüllter Talon bis 31.3.2015 einsenden an:

«Bergluft», Saltinaplatz 1, Postfach 76, CH-3900 Brig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

REZEPTE ★ WALLIS-COMMUNITY.CH



Sauerkraut kochen

Rezept für 4 Personen:

1 kg Sauerkraut, roh
1 Zwiebel, mittelgross
2,5 dl Gemüsebrühe
30 g Schweineschmalz oder Butter
60 g Speck, geräuchert, klein gewürfelt
1,5 dl Apfelsaft
1 Kartoffel, mittelgross
1 Gewürzbeutelchen: 10 gestossene Pfefferkörner,
1 Lorbeerblatt, 1 TL Kümmel, 1 Knoblauchzehen
Etwas Walliser Süsswein
Abschmecken mit Salz und Pfeffer

Fett in einen Schmortopf geben, Zwiebeln und Speck darin anziehen. Das gewaschene Sauerkraut dazugeben. Mit dem Gewürzbeutelchen und der Bouillon bedecken und im Ofen etwa 60 Minuten bei 160 Grad köcheln lassen. Zwischendurch vielleicht etwas Wasser nachgiessen. Apfelsaft zugeben und die geriebenen Kartoffeln dazugeben, damit das Kraut bindet. Mit einer Gabel gut durchmengen und auflockern, würzen und nochmals 30 Minuten zugedeckt köcheln lassen. Zum Schluss mit etwas süsslichem Walliser Weisswein verfeinern. Mehrmals aufgekochtes Sauerkraut schmeckt besser und wird milder. Gekochtes Sauerkraut ist bis zu drei Wochen im Kühlschrank haltbar.



Fernando Michlig, Geschäftsführer und Küchenchef Hotel Restaurant Tenne

Sind Sie auf der Suche nach einem typischen Walliser Rezept?
Auf der Homepage www.wallis-community.ch/rezepte werden Sie fündig!

Ski for free

Eine Übernachtung = Einen Skipass gratis



**Angebot gültig vom 15. März bis am 19. April 2015
für einen Aufenthalt in Crans-Montana.**

Ohne beschränkte Aufenthaltsdauer. Skipauschale für jede Übernachtung und jeden beherbergten Kunden. Unter Vorbehalt der Öffnung des Skigebietes.

Buchen Sie jetzt: www.crans-montana.ch

CRANS MONTANA 

www.crans-montana.ch